

Resolution Nr. 40 des dbv

angenommen von der
Mitgliederversammlung des dbv
am 26. Mai 2002 in Iserlohn



Gegen eine Instrumentalisierung Bonhoeffers für die Rechtfertigung von Kriegseinsätzen

**Bonhoeffer-Verein kritisiert Äußerungen
des amerikanischen Präsidenten Bush
am 23. Mai 2002 vor dem Deutschen Bundestag**

Die Teilnehmer der Jahrestagung des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins (dbv) vom 24.-26. Mai 2002 in der Evangelischen Akademie Iserlohn haben zur Kenntnis genommen, dass der amerikanische Präsident Bush am Ende seiner Rede vor dem Bundestag am 23. Mai die Worte Bonhoeffers zitierte:

**„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.“**

Der amerikanische Präsident will damit seinen Krieg gegen den Terrorismus und gegen die von ihm so benannte „Achse des Bösen“ rechtfertigen. Wir verwahren uns gegen diese Instrumentalisierung Bonhoeffers, die seinen Intentionen widerspricht.

Bonhoeffer wollte mit dem zitierten Wort zum Ausdruck bringen, dass das Vertrauen auf die Gütekraft Gottes uns in die Lage versetzt, selbst dem Bösesten mit verantwortlichem, am Frieden orientierten Handeln zu widerstehen.